

**Fraktion im Rat
der Stadt Göttingen**

Geschäftsführung: Jürgen Bartz

Hiroshimaplatz 1-4
37083 Göttingen
Tel: 0551-400-2785
Fax: 0551/400-2904
GrueneRatsfraktion@goettingen.de
www.gruene-goettingen.de

17.6.2011

Pressemitteilung

Das Schulpolitische Theater muss ein Ende haben!

GRÜNE unterstützen Forderung von Noack und Koch: Abi nach 13 Jahren muss bleiben!

Die Ratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN wird am 30. Juni im Schulausschuss gemeinsam mit den Fraktionen der SPD und GöLinken erneut eine Resolution zur Abstimmung stellen in der sie die Landesregierung auffordert, das Abitur nach 13 Jahren an der IGS Göttingen-Geismar weiterhin zu ermöglichen. Andernfalls zerschlägt die Landesregierung ohne jede Not – und aus rein ideologischen Gründen – die Voraussetzungen für langes gemeinsames Lernen ohne Differenzierung nach Leistung und damit genau diejenigen Aspekte für die diese Schule von der Experten-Jury des Deutschen Schulpreises 2011 als beste deutsche Schule ausgezeichnet wurde. „Ich bitte die Göttinger CDU, sich einig zu werden und sich geschlossen hinter das Konzept dieser Schule zu stellen“, erklärt der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Rolf Becker. „Denn was wir derzeit erleben ist absurdes Schultheater.“

Zur Chronologie dieses Dramas: Zunächst erklärt Bundespräsident Christian Wulff (CDU) die IGS Göttingen-Geismar als Schirmherr des Deutschen Schulpreises 2011 zur besten deutschen Schule nachdem er ihr als Ministerpräsident jahrelang das Leben so schwer gemacht hat wie keiner anderen Schule. Niedersachsens Kultusminister Althusmann reagiert prompt und belohnt die IGS mit der Bekräftigung der Unumstößlichkeit seiner Entscheidung, auch dieser Schule ab dem kommenden Schuljahr das Abitur nach 12 Jahren aufzwingen zu wollen, wohl wissend, dass er damit genau die Teile des Konzeptes dieser Schule zerschlägt, die die Experten-Jury als besonders vorbildlich ausgezeichnet hat. Ganz in diesem Sinne verhindert die Stadtratsfraktion der CDU daraufhin, dass im Stadtrat die für einen Dringlichkeitsantrag erforderliche 2/3-Mehrheit für eine Resolution zustande kommt mit der der Rat die Landesregierung auffordern wollte, zumindest dieser Modellschule zu erlauben, ihre Schüler weiterhin nach 13 Jahren zum Abitur zu führen. Genau dies fordern dann Tags darauf der CDU-Landtagsabgeordnete Lothar Koch und der Vorsitzende der CDU-Kreistagsfraktion Harald Noack in einer gemeinsamen Presseerklärung. Geht's widersprüchlicher? Weil man auch den politischen Gegner loben sollte, wenn er das Richtige fordert, zitieren wir den entscheidenden Absatz aus der PM von Harald Noack und Lothar Koch in voller Länge:

„Beschäftigt man sich intensiv und nachhaltig mit dem preisgekrönten Konzept der IGS Göttingen, wird schnell deutlich dass die Verkürzung der Zeit bis zum Abitur von 13 auf 12 Jahre in einem solchen Konzept nicht unterzubringen ist. Es geht nicht an, dass einerseits Stadt und Landkreis Göttingen und das Land Niedersachsen stolz sind auf ihre preisgekrönte IGS Göttingen, andererseits das Land Niedersachsen nicht die Möglichkeit einer Ausnahmeregelung schafft, wonach die IGS Göttingen ihr Konzept, wie bisher mit einem Abitur nach 13 Jahren verwirklichen kann.“

Dem ist nichts hinzuzufügen.

Kontakt: Rolf Becker, Fraktionsvorsitzender, Tel. 0551-4886023, Mobil: 0176-22334501